

## **Der Stadtrat der Stadt Eisenach hat in seiner Sitzung am 07. 04. 2006 folgende Beschlüsse gefasst:**

- Die außerplanmäßige Ausgabe für die HH-Stelle 41010.74100 - HLU in Eingliederungshilfeeinrichtungen in Höhe von 250.300,00 € für das Jahr 2006. Die Dekung erfolgt durch entsprechende Kürzung in Höhe von 250.300,00 € in der Haushaltsstelle: 41298.74660 – sonstige Eingliederungshilfe in Einrichtungen.
- Die Fortschreibung des Schulnetzplanes der staatlichen Schulen der Stadt Eisenach für die Schuljahre 2006/2007 – 2011/2012 mit folgenden Maßnahmen: Erhalt des Hauses II des Elisabeth- Gymnasiums, Ernst-Thälmann-Straße 66 bis zum Ende des Schuljahres 2006/2007; Erweiterung des Einzugsbereiches der Geschwister-Scholl-Schule um folgende Straßen: Adelheidstraße, Am Amrichen Rasen, Amrastraße ab 51/52, Christianstraße, Flurstraße, Herrenmühlenstraße, Mühlhäuser Straße 1 –29, Oppenheimstraße, Paulinenstraße, Planstraße, Rennbahn ab Nr. 42, Steubenstraße; Erhalt des Hauses III des Ernst-Abbe-Gymnasiums, Theaterplatz 3; Verlagerung des Schulstandortes der Medizinischen Fachschule in das Gebäude Nordplatz 2
- 1. Den Grundsatzbeschluss zur Errichtung der Stiftung „Automobile Welt Eisenach“ (awe) als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts zusammen mit dem Verein Automobilbaumuseum Eisenach e.V. zu fassen. 2. Die Stadt gewährt der Stiftung über 10 Jahre ab Errichtung einen noch zu ermittelnden Zuschuss für das Kalenderjahr zur Erfüllung des Stiftungszweckes und zum Erhalt und Ausbau des eingebrachten Stiftungsvermögens, der jedes Jahr überprüft und unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Stadtrat dem tatsächlichen Bedarf angepasst wird. 3. Die Übertragung des bebauten Grundstückes in der Gemarkung Eisenach, Friedrich-Naumann-Straße, Flur 43, Flurstück-Nr. 2678/5 mit 2599 m<sup>2</sup> und Nr. 1124/4 mit 52 m<sup>2</sup> mit einem Verkehrswert von 155.000,00 €, der Fahrzeugdokumentation, Filme, Tonträger, für den Zeitraum 08.05.1945 bis 30.06.1990, der im Eigentum der Stadt befindlichen Autoteile/Autozubehör/Modelle aus der Aufstellung mit Stand 10.03.2006 mit einem Versicherungswert von 51.900,00 € als Stiftungsvermögen der Stadt als Stifterin zu 1. gemäß des Stiftungsgeschäftes über die Errichtung der Stiftung „Automobile Welt Eisenach“ (awe).
- Für die Finanzierung der Veranstaltung im Elisabeth-Jahr 2007 werden folgende Summen zur Verfügung gestellt: Zuschuss an den Bachchor der Stadt Eisenach zur Aufführung des Liszt-Oratoriums „Legende von der Heiligen Elisabeth“ - 13.000,00 €; Zuschuss zum Elisabeth-Programm der Stadt Eisenach an den Verein Academia Musicalis Thuringiae e.V. - 39.000,00 € (Das derzeitige Gesamtprogramm für alle Veranstaltungen ist als Anlage beigefügt.); Finanzierung der Öffentlichkeitsarbeit und des Marketings für das ElisabethJahr - 10.000,00 €
- Der Stadtrat stimmt der Tonaufzeichnung der Stadtratssitzungen durch den Offenen Kanal „Wartburg-Radio 96,5“ im Rahmen der Regelungen des § 5 Abs.3 der Geschäftsordnung zu, sofern das „Wartburg-Radio 96,5“ eine Komplettaufzeichnung und eine Aufzeichnung der bearbeiteten Fassung an die Stadtverwaltung Eisenach übergibt. Diese Aufzeichnungen werden im Stadtarchiv der Stadtverwaltung Eisenach bis zum Ende der Amtszeit des Stadtrates aufbewahrt. Das Recht jedes einzelnen Stadtratsmitgliedes, eine Aussetzung der Tonaufzeichnung während seines Redebeitrages zu verlangen, bleibt unberührt. Das entsprechende Verlangen ist dem Stadtratsvorsitzenden mündlich oder schriftlich mitzuteilen.
- Die Berufung von Frau Anna-Maria Barsakow als sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Bildung, Schule und Sport.

- Das Stadtratsmitglied, Herr Thomas Bauer, wird Mitglied im Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss. Das Stadtratsmitglied, Frau Denise Päsler, wird Mitglied im Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen. Das Stadtratsmitglied, Frau Denise Päsler, wird Mitglied im Jugendhilfeausschuss.
- Die 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Stadt Eisenach (Zweitwohnungssteuersatzung) unter Verzicht auf eine zweite Beratung nach § 15 Abs. 2 Geschäftsordnung.
- Der Zusammenarbeit mit dem Wartburgkreis in der gemeinsamen Gesellschaft Eisenach – Wartburgregion-Touristik GmbH ab dem 1.7.2006 wird wie folgt zugestimmt: A) Dem als Anlage 1 beigefügten Gesellschaftsvertrag für die Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH (EWT) wird zugestimmt. B) Der Übernahme eines weiteren Stammkapitalanteils in Höhe 2.300,- EUR und damit der Erweiterung der Beteiligung auf 20.200,- € bzw. 66 % durch die Stadt Eisenach zum 1.7.2006 wird zugestimmt. C) Der Finanzierung der Gesellschaft auf der Grundlage des als Anlage 2 beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages in Höhe von jährlich bis zu 300.000 € wird zugestimmt. D) Der Beschlussteil 2 des Stadtratsbeschlusses Nr. 140/2005 vom 11. März 2005 wird aufgehoben. E) Der als Anlage 3 beigefügte Wirtschaftsplan 2006 wird zur Kenntnis genommen.
- 1. Der Änderung der bisherigen Saunakonzeption im Rahmen des Investitionsprogrammes der Sportbad Eisenach GmbH und dem damit verbundenen höheren Investitionsbedarfes in Höhe von 950.000,- EUR wird zugestimmt. 2. Der Wirtschaftsplan 2006 der Sportbad Eisenach GmbH i.d.F. vom 20.02.2006 wird zur Kenntnis genommen.
- Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes der Stadt Eisenach für den Bereich „Frankfurter Straße“ (Anlage 1 und 2). Der Bericht über die vorbereitenden Untersuchungen wird gebilligt (Anlage 5).
- Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 44 der Stadt Eisenach für das Wohngebiet „Palmental“ mit dem in der Karte gekennzeichneten Geltungsbereich (Anlage 1).
- Der Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 1 NK „Auf dem Stückhof“ wird im vereinfachten Verfahren gem. § 12 Abs. 6 Satz 3 Bau GB i. V. m. § 13 Bau GB aufgehoben. Der Beschluss über die Einleitung des Aufhebungsverfahrens wird öffentlich bekannt gemacht. Die Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Bau GB) sowie der Behörden (§ 4 Bau GB) soll vorgenommen werden mit dem Hinweis, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird (§ 13 Abs. 3 Bau GB).
- Die in der Gemarkung Eisenach als Straße genutzte Teilfläche des Grundstückes, Flur 6, Flurstück 360/1 erhält den Straßennamen „Nebestraße“.
- Die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 100.000 Euro in der HH-Stelle 63000.96082 , Christianstraße in Eisenach. Die Deckung ergibt sich aus folgenden Haushaltsstellen: 50.000 Euro : Straßenausbaubeiträge, Erhebung als Vorausleistung in HH-Stelle 63000.35182; 50.000 Euro : Minderausgaben in der HH-Stelle 63000.96087 Julius-Lippold-Str.
- Die Einziehung einer noch zu vermessenden Teilfläche der Waldhausstraße, Flur 56, Flurstück-Nr. 5659/1, Gemarkung Eisenach, gemäß § 8 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG) vorbehaltlich des Abschlusses des widerspruchsfreien Einziehungsverfahrens.
- Die Bestellung des Wirtschaftsprüfungsunternehmens WIKOM AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Schillerstraße 24, 99096 Erfurt als Prüfer für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2005 der Stadtwerke Eisenach.

- An der Dürrerhofer Allee, bei der Einfahrt zum ehemaligen BMW-Flugmotorenwerk Dürrerhof, wird ein Gedenkstein zur Erinnerung an die in diesem Werk ausgebeuteten Zwangsarbeiter und KZ-Häftlinge errichtet. Errichtet werden soll eine ca. 250 cm hohe Stele aus Sichtbeton, die auf ihrer Oberfläche die Maserung des Schalenholzes erkennen lässt. Die Kopffläche erscheint gebrochen, zum Betrachter hin abfallend. Die Stele trägt eine Tafel aus sandgestrahltem Aluminium mit folgendem Text: „Im Gedenken an die KZ-Häftlinge des Außenkommandos ‚Emma‘ des KZ Buchenwald und die Zwangsarbeiter im früheren BMW Flugmotorenwerk Dürrerhof“
- Der Stadtrat der Stadt Eisenach beschließt: 1. Die Durchführung eines Bürgerhaushaltes beginnend mit dem Haushaltsjahr 2007. 2. Der Haupt- und Finanzausschuss wird mit der weiteren Begleitung des Verfahrens beauftragt.
- Die Ablehnung des Antrages der EA-Stadtratsfraktion zum Erlass eines Ehrenkodex
- Die Wasserversorgung der Stadt Eisenach und ihrer Bevölkerung wird auch in Zukunft in öffentlicher Hand bleiben. Einer Übertragung der Wasserversorgung als Ganzes oder von Teilen an private Betreiber werden Vertreter der Stadt unter keinen Umständen zustimmen.

gez. Schneider, Oberbürgermeister